

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen,
Integration und Sport

Bremen, den 10. Oktober 2017
Bearbeitet von Anke Precht
Tel: 361-5656
Fax: 361-59186
Anke.precht@sportamt.bremen.de

Lfd. Nr. **19/97**

**Vorlage zur
Sitzung der städtischen Deputation für Sport
am 17.10.2017**

Dem Haushalts- und Finanzausschuss vorzulegende Erfolgskontrollen 2017

A. Problem

Am 10.02.2017 wurden vom Haushalts- und Finanzausschuss (HaFA) mit der Vorlage 19/336 L bzw. 19/311 S die für 2017 anstehenden Erfolgskontrollen, die dem Haushalts- und Finanzausschuss Anfang des Jahres 2018 vorgelegt werden sollen, beschlossen.

Der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport betreffend sind drei Vorlagen in 2015 in den HaFA eingereicht worden. Betroffen sind:

- a) Vorlage 18/704S vom 28.01.2015, Sanierung Rotgrandplatz BSA Huchting
- b) Vorlage 18/703S vom 28.01.2015, Sanierung Rotgrandplatz SVGO Sperberstraße
- c) Vorlage 19/20L vom 04.11.2015, Sanierungsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung des Unibad-Betriebes.

Gemäß Beschluss des HaFA sind die Erfolgskontrollen vorab der zuständigen Fachdeputationen bis Ende 2017 vorzulegen.

Ferner wurde gebeten, zusätzlich einen Überblick über den Status des Projekts vorzulegen. Dazu ist ein Formular „Projektstatusbericht“ für jede zu berichtende Maßnahme auszufüllen und mit der Erfolgskontrolle zurückzumelden.

B. Lösung

Eng mit der Frage der Steuerungsmöglichkeit der Sportförderung verbunden sind Aspekte der Erfolgskontrolle. Werden die finanziellen Mittel zielgerecht und bedarfsorientiert eingesetzt oder an die aufgezeigten Bedingungen geknüpft? Bei der Erfolgskontrolle handelt es sich insgesamt um die Beantwortung der Frage der Zielbestimmung, der Wirtschaftlichkeitsbewertung und der Wirksamkeitsbewertung bei der Sportförderung. Zielsetzungen sowie gewünschte sachliche und soziale Wirkungen können nur begrenzt in monetären Größen ausgedrückt werden.

Kern der Erfolgskontrolle ist die Zielerreichungskontrolle. Es ist dafür dasselbe Verfahren anzuwenden, das bei der Planung der Maßnahme benutzt wurde. Nur so kann erkannt werden, wo die Abweichungen eingetreten sind. Bei dem Vergleich sind insbesondere die geplanten Ziele mit den erreichten Wirkungen zu vergleichen und die Gründe für die Abweichungen zwischen den beiden Vergleichsrechnungen zu analysieren.

Eine Erfolgskontrolle im Sinne der Wirksamkeit der durchgeführten Sportförderung kann dabei ein Ansatz sein, um zu erkennen, ob die Förderung langfristig und grundsätzlich zielführend ist und ob mit der Förderung die gesetzten Ziele erreicht werden.

Bremen hat die Erfolgskontrolle in den Verwaltungsvorschriften zu § 7 Landeshaushaltsordnung verankert. Danach dienen Erfolgskontrollen dazu, eine Maßnahme ausgehend von der Planung danach zu beurteilen, ob und in welchem Ausmaß die angestrebten Ziele erreicht wurden, die Maßnahme geeignet und ursächlich für die Zielerreichung war.

In der Anlage werden dazu für die betreffenden drei Vorlagen die Erfolgskontrolle sowie der Projektstatusbericht angefügt.

C. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Wirtschaftliche Würdigung/ Gender-Prüfung

Die finanziellen Auswirkungen sind unter B. Lösung bzw. in der Anlage dargestellt. Eine Prüfung der Gender-Aspekte hat im Ergebnis zu keinen genderrelevanten Auswirkungen geführt. Personalwirtschaftliche Auswirkungen ergeben sich nicht.

D. Alternativen

Keine.

E. Beteiligung/Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. Beschlussvorschlag

Die Deputation für Sport stimmt den Erfolgskontrollen und den Projektstatusberichten zu den Maßnahmen:

- a) Sanierung Rotgrandplatz BSA Hemelingen
 - b) Sanierung Rotgrandplatz SVGO Sperberstraße
 - c) Sanierungsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung des Unibad-Betriebes
- zu.

Anlage 1a: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : TOP 5, städtisch 28.01.2015

Datum : 10.10.2017

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Sanierung Rotgrandplatz als Umbau zu einem Kunstrasenplatz auf der Bezirkssportanlage Hemelingen

Es handelt sich um ein Projekt des Landes
oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SJFIS / Precht / 361-5656

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabrechnung:

Projektgesamtbudget: T€ 423

bereits verausgabt: ./ T€ 370

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 53

HH-Stelle / AH-Konto: 3192 73927-1

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 2. n.

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 20xx	2.Erfolgskontrolle 20xx
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Entwicklung Mitgliederzahlen	Anzahl			
2	Zufriedenheit Mitglieder	%			
3	Abgesagte Spiele	Anzahl			

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Der Rotgrandplatz auf der Bezirkssportanlage Hemelingen wird primär von der Sportvereinigung Hemelingen von 1858 e.V. (SV Hemelingen) genutzt.

Mit Umbau zu einem Kunstrasenplatz in 2015 ergeben sich bis heute die Vorteile einer höheren Nutzungsdauer im Vergleich zum vorherigen Rotgrandplatz. Durch den Kunstrasen ergibt sich eine durchgängige Spielbarkeit auch bei schlechten Witterungsbedingungen wie Regen, Schnee, etc. In Konsequenz mussten Spiele aufgrund witterungsbedingter Lage nicht abgesagt werden.

Auch führt der Kunstrasen auf der BSA Hemelingen zu einer höheren Nutzungsintensität, da mehrere Mannschaften den Kunstrasen nutzen können.

Die Zufriedenheit über einen Kunstrasenplatz ist nach einer punktuellen Umfrage beim SV Hemelingen durch das Sportamt positiv ausgefallen. Es kann ausgesagt werden, dass Mitglieder und Nutzer/innen nach dem Umbau zufriedener sind. Zudem ist der Kunstrasen quarzsandverfüllt, was ebenfalls positiv von den Nutzer/innen beurteilt wurde. Ferner haben die Nutzer/innen die Aussage getroffen, dass die Spieleigenschaft sehr nah an der eines Naturrasen liegt.

Anlage 1a: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : TOP 5, städtisch 28.01.2015

Datum : 10.10.2017

Messungen hinsichtlich der Entwicklung der Mitgliederzahlen, der Anzahl abgesagter Spiele oder einer prozentualen Zufriedenheit der Mitglieder können quantitativ nicht nachgewiesen werden. Zur Messung von Wirkungen (Erfolg) liegt dem Sportamt kein Instrumentarium vor. Die Aussage für diese Erfolgsübersicht basiert lediglich auf „weichen“ Fakten und Faktoren.

Für den Stadtteil ist der Kunstrasenplatz auf der BSA Hemeligen eine Bereicherung und die BSA hat an Ansehen gewonnen. Es kann keine Aussage dazu getroffen werden, ob es dadurch zu neuen Mitgliedschaften gekommen ist.

Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen,
Integration und Sport

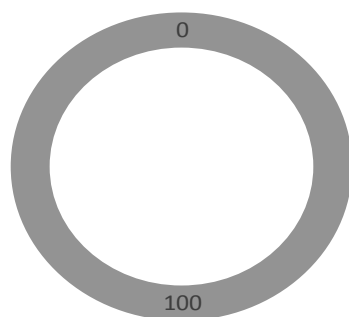
Datum: 22.09.2017

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Sanierung Rotgrandplatz BSA Hemelingen

Produktgruppenverantwortliche: Precht

PROJEKTSTATUS



Bewertung: ↗

Umsetzung: 2015

Zeitplan: eingehalten

Finanzressourcen:
eingehalten

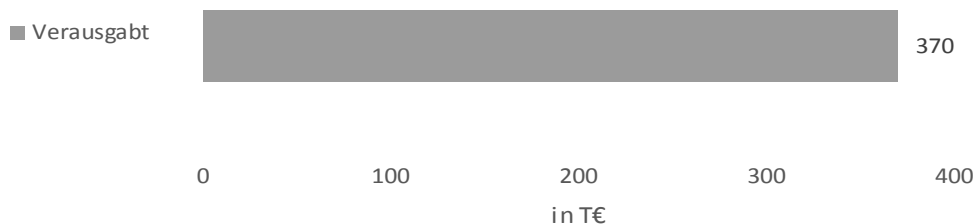
Personalressourcen: keine

Zielerreichung: erreicht

Vorschau: ./.

Fertigstellungsgrad in % 100

FINANZSTATUS



Projektabrechnung:

Projektgesamtbudget:		423 T€
bereits verausgabt:	./.	370 T€
bereits verpflichtet (Obligo):	./.	0 T€
frei verfügbare Projektrestmittel:	=	<u>53 T€</u>

Anlage 2a: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : TOP 5, städtisch 28.01.2015

Datum : 10.10.2017

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Sanierung Rotgrandplatz als Umbau zu einem Kunstrasenplatz auf der Sportanlage des SVGO Sperberstraße

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SJFIS / Precht / 361-5656

 Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)Projektabrechnung:

Projektgesambudget: T€ 340

bereits verausgabt: ./ T€ 300

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ 40

HH-Stelle / AH-Konto: 3191 739 26-3

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

	2.	n.
--	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 20xx	2.Erfolgskontrolle 20xx
Nr.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1	Entwicklung Mitgliederzahlen	Anzahl			
2	Zufriedenheit Mitglieder	%			
3	Abgesagte Spiele	Anzahl			

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:

„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Der Rotgrandplatz auf der Sportanlage Sperberstraße wird primär von der Sportvereinigung Grambke Oslebshausen (SVGO) genutzt.

Mit Umbau zu einem Kunstrasenplatz in 2015 ergeben sich bis heute die Vorteile einer höheren Nutzungsdauer im Vergleich zum vorherigen Rotgrandplatz. Durch den Kunstrasen ergibt sich eine durchgängige Spielbarkeit auch bei schlechten Witterungsbedingungen wie Regen, Schnee, etc. In Konsequenz mussten Spiele aufgrund witterungsbedingter Lage nicht abgesagt werden.

Auch führt der Kunstrasen auf der Sportanlage Sperberstraße zu einer höheren Nutzungsintensität, da mehrere Mannschaften den Kunstrasen nutzen können.

Die Zufriedenheit über einen Kunstrasenplatz ist nach einer punktuellen Umfrage beim SVGO durch das Sportamt positiv ausgefallen. Es kann ausgesagt werden, dass Mitglieder und Nutzer/innen nach dem Umbau zufriedener sind. Zudem ist der Kunstrasen quarzsandverfüllt, was ebenfalls positiv von den Nutzer/innen beurteilt wurde. Ferner haben die Nutzer/innen die Aussage getroffen, dass die Spieleigenschaft sehr nah an der eines Naturrasen liegt.

Anlage 2a: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : TOP 5, städtisch 28.01.2015

Datum : 10.10.2017

Messungen hinsichtlich der Entwicklung der Mitgliederzahlen, der Anzahl abgesagter Spiele oder einer prozentualen Zufriedenheit der Mitglieder können quantitativ nicht nachgewiesen werden. Zur Messung von Wirkungen (Erfolg) liegt dem Sportamt kein Instrumentarium vor. Die Aussage für diese Erfolgsübersicht basiert lediglich auf „weichen“ Fakten und Faktoren.

Für den Stadtteil ist der Kunstrasenplatz auf der Sportanlage Sperberstraße eine Bereicherung und die Sportanlage des SVGO hat an Ansehen gewonnen. Es kann keine Aussage dazu getroffen werden, ob es dadurch zu neuen Mitgliedschaften gekommen ist.

Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen,
Integration und Sport

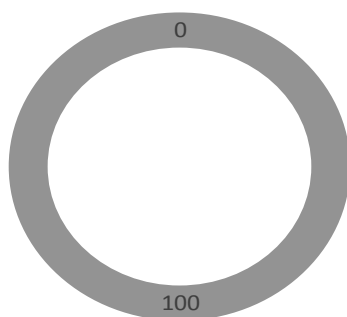
Datum: 22.09.2017

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Sanierung Rotgrandplatz Sportanlage Sperberstraße

Produktgruppenverantwortliche: Precht

PROJEKTSTATUS



Bewertung: ↗

Umsetzung: 2015

Zeitplan: eingehalten

Finanzressourcen:
eingehalten

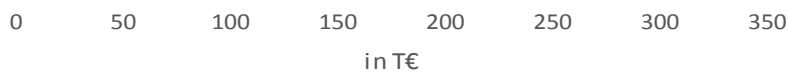
Personalressourcen: keine

Zielerreichung: erreicht

Vorschau: ./.

Fertigstellungsgrad in % 100

FINANZSTATUS



Projektabrechnung:

Projektgesambudget:		340 T€
bereits verausgabt:	./.	300 T€
bereits verpflichtet (Obligo):	./.	0 T€
frei verfügbare Projektrestmittel:	=	<u>40 T€</u>

Anlage 3a: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : TOP 5, städtisch 04.11.2015

Datum : 10.10.2017

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Ertüchtigung Unibad bis zur vorgesehenen Schließung nach Bäderkonzept

Es handelt sich um ein Projekt des Landes oder der Stadt

Ressort / Projektansprechpartner / Telefon: SJFIS / Precht / 361-5656

Projekt beendet Projekt läuft noch (projektbegleitende Erfolgskontrolle)

Projektabschlussrechnung:

Projektgesamtbudget: T€ 856

bereits verausgabt: ./ T€

bereits verpflichtet (Obligo): ./ T€

frei verfügbare Projektrestmittel: = T€ HH-Stelle / AH-Konto: 3191/884 12-3

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

	2.	n.
--	----	----

	Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)		Planwert	1.Erfolgskontrolle 20xx	2.Erfolgskontrolle 20xx
N r.	Bezeichnung	Maßeinheit	Zielkennzahl	Zielkennzahl	Zielkennzahl
1					
2					
3					

Das geplante Ziel wurde erreicht: ja / nein

Bei Projekten mit Tiefbaubestandteilen:
„Kostenreduzierende Standards Tiefbau“ (Drucksache 16/355S) eingehalten: ja / nein

Ergebnis der Erfolgskontrolle / Kommentierung

Eine Erfolgsmessung wurde nicht mit Zielkennzahlen versehen, da ein befristeter gesicherter Weiterbetrieb des Badebetriebes mit einer umgehenden Ertüchtigung durch Umsetzung der dringendsten Sofortmaßnahmen Priorität hatte. Entsprechend dem Bäderkonzept von 2014 musste diese Maßnahme vollzogen werden, um das Schwimmangebot für Bremer Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen.

Die Gesamtkosten der unabdingbar notwendigen Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen entsprechend der Prioritätensetzung zur Aufrechterhaltung des Betriebes für das Unibad betragen 856 T€.

Für die Ertüchtigung wurde eine Zuweisung vom Sportamt in Höhe von 1.104 T€ an die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz veranlasst. Die Schlussrechnung der Universität wies 248 T€ weniger Kosten für die Ertüchtigung auf und wurde in gleicher Höhe dem Sporthaushalt per Nachbewilligung zurückgeführt.

Die Bremer Bäder GmbH hat für die Schließung ab August 2015 einen finanziellen Verlust in Höhe von 545 T€ erlitten. Die Universität hat für die Aufrechterhaltung des Sportbades Unibad einen durchschnittlichen Betriebskostenanteil der Jahre 2012-2014 in Höhe von 604 T€. Aus ihrem Mittelwert (604 T€) errechnete die Universität Stilllegungskosten für ein halbes Jahr in Höhe von 115 T€. Die Ertüchtigung des Unibades erstreckte sich über knapp ein Jahr und bedeutet über die Schließzeit eine durchschnittli-

Anlage 3a: Erfolgs-Übersicht

Bezug zur Vorlage : TOP 5, städtisch 04.11.2015

Datum : 10.10.2017

che Ersparnis der Betriebskosten in Höhe von 230 T€

Der betriebswirtschaftliche Folgeschaden der Bremer Bäder GmbH in Höhe von 545 T€ wurde bislang in 2016 mit 235 T€ ausgeglichen, so dass eine Restforderung für den Betriebskostenausfall der Bremer Bäder GmbH in Höhe von 310 T€ verbleibt. Die errechnete Betriebskostensparnis der Universität in Höhe von 230 T€ könnte zur Deckung des Schadens herangezogen werden. Bislang wurde eine Weiterberechnung der Stilllegungskosten seitens der Universität an das Sportamt zum Defizitausgleich bei den Bremer Bädern nicht getätigt.

Hinweis: Die Erfolgskontrolle ist mit der gleichen Methodik wie die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Planungsrechnung) vor Projektbeginn durchzuführen.

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen,

Integration und Sport

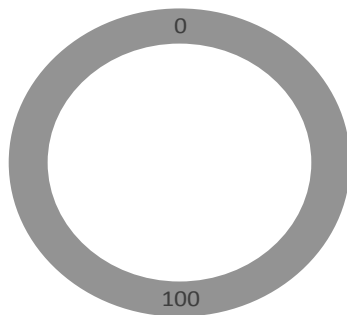
Datum: 22.09.2017

PROJEKTSTATUSBERICHT

Maßnahme/Projektname: Sanierungsmaßnahme zur Aufrechterhaltung Uni Bad

Produktgruppenverantwortliche: Precht

PROJEKTSTATUS



Bewertung: ↗

Umsetzung: 2016

Zeitplan: eingehalten

Finanzressourcen: eingehalten

Personalressourcen: keine

Zielerreichung: erreicht

Vorschau: -

Fertigstellungsgrad in % 100

FINANZSTATUS

0 200 400 600 800 1000
in T€

Projektabrechnung:

Projektgesambudget:		856 T€
bereits verausgabt:	./.	856 T€
bereits verpflichtet (Obligo):	./.	0 T€
frei verfügbare Projektrestmittel:	=	<u>0 T€</u>